

Checkliste Azithromycin-Tabletten

- Azithromycin wird einmal täglich verabreicht.
- Die Tabletten werden unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen. Bei Generika kann eine nüchterne Einnahme vorgeschrieben werden, falls keine entsprechenden Untersuchungen zur Absorption mit Nahrung vorliegen.
- Für die meisten Infektionen ist eine Therapie an drei aufeinanderfolgenden Tagen erforderlich.
- Die genitale Chlamydieninfektion wird mit einer Einmaldosis behandelt.
- Nicht bei einer Überempfindlichkeit gegen Makrolide verwenden.
- Die Kombination mit einem Probiotikum kann empfohlen werden.
- Azithromycin soll nicht zusammen mit Antazida eingenommen werden.
- Zu den häufigsten möglichen unerwünschten Wirkungen gehören Appetitmangel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen und Verstopfung.